

GRAFENSTEIN

Eudlich Sommer

Jahrgang 20 / Juli 2015 / Ausgabe 2



AUS DER GEMEINDE:

Was Österreichs Gemeinden leisten Seite 4

Wasserversorgung, Wasserzähler Seite 5

Abfallwirtschaft Seite 7

Veranstaltungskalender Seite 40



gesunde gemeinde

Bestattung Grafenstein
 GRAEBUNG - KOMPETENZ - VERTRAUEN
 seit 1962

*Wenn Sie uns brauchen,
 sind wir gerne für Sie da*

24 Stunden-Bereitschaft
 0664/1553280
 04225/2220-15

Bestattung Grafenstein
 ÖR-Valentin-Deutschmann-Platz 1 • 9131 Grafenstein
 Mobil: 0664/1553280 • Telefon: 04225/2220-15
 e-mail: bestattung.grafenstein@km.gde.at

MARKTGEMEINDE GRAFENSTEIN
 ÖR-Valentin-Deutschmann-Platz 1
 A-9131 Grafenstein
Tel: 04225 / 2220
Fax: 04225 / 2220-20

Fläche: 50,12 km²
EW: 2.829
Wasserwerk: 0664 / 344 86 76
E-mail: grafenstein@ktn.gde.at
Homepage: www.grafenstein.gv.at

2	Inhalt & Editorial
4	Was Österreichs Gemeinden leisten...
5	Wasserversorgung, Wasserzähler
6	Wasserablesung mittels App
7	Abfallwirtschaft
8	Bürgerservice - Rechtsauskünfte
9	Hunde sind meldepflichtig
10	Heckenschnitt, SPÖ Frühjahrsputz
11	Mitteilung des Zivilschutzbeauftragten
12	Fischzucht Poganietsch, Geburtstage...
13	Besondere Jubiläen
14	Clemens Holzmeister Schule
21	Kindergarten Grafenstein
25	Kindergruppe Sterntaler
30	Wohnungsübergabe
32	Ausdrucksspiel m. Kindern, Feuerwehrnews
35	TSV Fussball U8
36	AufWeltumsegelung
37	Recyclinghofkirchtag
38	Grafensteiner Radwandertag
39	Bewegung:fördern
40	Veranstaltungskalender

inhalt + editorial



Sehr geehrte Grafensteinerinnen, und Grafensteiner!

Die erste Hälfte des Jahres 2015 liegt hinter uns. Das Wasser-Sicherungsprojekt wurde fertiggestellt und endgültig abgeschlossen. Auch die 18 Wohnungen in den neuen Häusern der Kärntner Heimstätte

(Florianigasse 18) wurden im feierlichen Rahmen an die Mieter übergeben. Ihnen wünsche ich viel Freude. Im Jahre 2017 sollte dann der zweite Projektabschnitt, mit weiteren 24 Wohneinheiten umgesetzt werden

Die Sanierung bzw. der Umbau des Kabinengebäudes und die Erweiterung der Außenanlagen am Sportgelände sind nun auf einem guten, finanzierbaren Weg. Die Sektionen des TSV-Grafenstein unterstützen vollends das von Vzbgm. Valentin Egger eingebrachte Konzept. In den nächsten Wochen werden nach der Bauverhandlung die ersten Umsetzungsschritte erfolgen.

Weiters sind wir derzeit damit beschäftigt das ÖEK (örtliches Entwicklungskonzept) der Marktgemeinde Grafenstein in einen neuen Flächenwidmungsplan einfließen zu lassen und die Widmungen den Vorgaben anzupassen. Aus diesem Grund wurde der Bestbieter Herr Mag. Kavalirek vom Gemeinderat beauftragt, die Anpassung des bestehenden Flächenwidmungsplanes vornehmen. Auf Basis dieses neuen Flächenwidmungsplanes werden dann zukünftig die baulichen Erweiterungen in unserer Marktgemeinde erfolgen.

Das Thema Alternativenergie ist ein wichtiges Thema in unserer Marktgemeinde. Wir unterstützen eine Aktion der Stadtwerke Klagenfurt, die einkommensschwächere Familien mit LED-Lampen ausstattet. Jene Personen, die einen Heizkostenzuschuss erhalten haben, können am Gemeindeamt gratis LED-Lampen abholen und sich dadurch Stromkosten sparen.

Herzliche Gratulation an Hermann Mauthner zum 30 jährigen Jubiläum als Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Grafenstein aber auch zum Jubiläum 40 Jahre Feuerwehrmann. Im Rahmen des Frühschoppens am

Pfingstsonntag gratulierte Vzbgm. DI Markus Tschischej im Namen der Gemeinde und sprach gleichzeitig den Dank für die ausgezeichnete Arbeit zum Schutz von Personen und Sachen, sowie der Bereitschaft unter Einsatz des eigenen Lebens zu helfen, aus. Bei der diesjährigen Kommandantschaftswahl, an der sich fast alle Feuerwehrkameraden beteiligten, wurden wieder Hermann Mauthner zum Kommandanten und Karl Jurtschitsch zu seinem Stellvertreter gewählt. Herzliche Gratulation und großen Dank für die Einsatzbereitschaft. Heuer dürfen wir sowohl dem Seniorenbund Grafenstein zum 40 jährigen als auch dem Pensionistenverband Grafenstein zum 60 jährigen Bestandsjubiläum gratulieren. Aus dem Berufsleben ausgeschiedene Grafensteinerinnen und Grafensteiner finden bei diesen Vereinen Anschluss, kommen regelmäßig zum Interessensaustausch zusammen, übernehmen Aufgaben und genießen die Wertschätzung, die ihnen gebührt. Großer Dank beiden Vereinen für die Betreuung der älteren Generation unserer Marktgemeinde, besonders Obfrau Roswitha Kulterer und Obmann Franz Tomaschitz sowie allen weiteren Verantwortlichen. Auch das Thema Sicherheit im Straßenverkehr liegt mir besonders am Herzen. Aus diesem Grund wurden in den letzten Wochen die Schüler der vierten Klassen der Volksschule Grafenstein, die Kinder des Kindergartens und der Krabbelstube Sterntaler mit Warnwesten ausgestattet. Der Krabbelstube „Sterntaler“ des Vereines Kindernest gratulieren

wir auch zum 5 jährigen Bestehen. Die Krabbelstube hat sich zu einer wertvollen und nicht mehr wegzudenkenden Institution entwickelt. Die Gemeindevertretung bedankt sich bei allen Betreuerinnen, besonders bei der Leiterin Heidi Krämer für die ausgezeichnete und liebevolle Betreuung der Kleinsten. Im Zusammenhang mit der Kinderbetreuung im Sommer, darf ich mitteilen, dass der Weidenhof im Monat August wieder ein Sommerprogramm anbietet. Bei Bedarf nehmen sie mit den Verantwortlichen des Weidenhofs Kontakt auf. Die Bauarbeiten an der Bahnstrecke sind derzeit voll im Gange. In diesem Zusammenhang darf ich den Appell an alle richten, jene Bereiche, die von den ÖBB zeitweise für den Verkehr gesperrt sind, aus eigenem Interesse zu meiden. Dass der Radweg sowie die Brücke über die Gurk derzeit gesperrt sind, ist natürlich betrüblich aber aus Gründen der Sicherheit notwendig. Die Verantwortlichen versuchen jedoch so schnell wie möglich, wieder den Normalzustand herzustellen. Wie im vergangenen Jahr angekündigt, ist die Marktgemeinde Grafenstein dem Tourismusverband Klagenfurt beigetreten. Wir sind zwar nur ein kleiner Teil der großen Region, können aber einiges von der angebotenen Infrastruktur nutzen bzw. jenen Betrieben, die im Tourismus tätig sind, anbieten. Das Land Kärnten plant in nächster Zeit eine Trassenverschiebung der Landesstraße im Bereich Oberwuchel um ca. drei Meter

Richtung Osten. Weg von den Objekten der Familien Mauthner und Moritz. Damit soll der erste Abschnitt zum Thema Verbreiterung der L87 in Angriff genommen und die Gefahrenpotentiale vermindert werden. Außerdem ist ein Rückbau der B70 Packer Bundesstraße im Gespräch. Demzufolge sollen für den Verkehr nach Fertigstellung des Projektes zwei Fahrspuren und ein Begleitweg (für Radfahrer) zur Verfügung stehen. Gemeinsam mit der Bürgerinitiative (Leben an der B 70), DI Volker Bidmon und den Experten der Straßenbauabteilung haben wir bei der letzten Verhandlung festgelegt, dass der Begleitweg von Völkermarkt West bis Wabelsdorf auf der Nordseite der Straße und ab der Bettlerklause bis zur Einfahrt Haidach auf der Südseite verlaufen soll. Dies wird dem Umstand der stärkeren Verbauung in diesen Abschnitten Rechnung tragen. Ängste vieler Bürgerinnen und Bürger im Ortsgebiet von Grafenstein, dass eventuell wieder ein einseitiges LKW Fahrverbot ausgesprochen wird, darf ich zerschlagen und verspreche, dass wir eine Tonnenbeschränkung nur akzeptieren werden, wenn diese großräumig auf alle Bereiche des Gemeindegebietes verordnet wird. Ein besonderes Anliegen sind jedes Jahr Hecken und Sträucher, die als Sichtschutz von Grundstücken angepflanzt wurden. In einigen Bereichen unseres Gemeindegebietes ist ein gefahrloses Einfahren in Straßen wegen Beeinträchtigung der Sicht nicht mehr möglich. Bitte schneiden Sie Ihre Hecken, damit diese nicht unkontrolliert wuchern. Weiters

möchte ich darauf hinweisen, dass in allen 30 km/h Zonen laut Straßenverkehrsordnung die „Rechtsregel“ gilt und der äußerst RECHTS-Kommende Vorrang hat. Bitte beachten sie Geschwindigkeitsbeschränkungen und passen sie diese den örtlichen Gegebenheiten an. Abschließend darf ich kurz das Thema Lärmschutz ansprechen. Der Sommer, mit seinen langen Tagen und lauen Nächten wird vielfach für diverse Abendveranstaltungen im privaten Rahmen genützt. Bitte legen Sie Hauptaugenmerk auf gute nachbarschaftliche Beziehung. Die Lautstärke sollte in den späteren Abendstunden auf ein erträgliches Maß reduziert werden, damit an der Feier unbeteiligte Nachbarn nicht gestört werden. Bitte halten Sie im Zusammenhang mit Mäh- und

Schneidearbeiten auch die Sonn- und Feiertagsruhe ein. Besonders zu vermerken ist auch der Umstand, dass immer öfter biologischer Abfall in Wäldern und auf sonstigen Flächen wild deponiert wird. Bitte bringen Sie diese Abfälle (Rasen- oder Baumschnitte) zur Kompostieranlage der Fa. Steiner. Wir als Grafensteiner haben die Zusage der Firma Steiner, dass Bioabfälle kostenlos entsorgt werden können. Im Falle von Anzeigen, ist die Gemeinde verpflichtet den Sachverhalt zu verfolgen.

Abschließend wünsche ich Ihnen einen schönen Sommer. Möge er den Bauern eine gute Ernte, den Urlaubern ausgiebige Erholung und den Schulkindern schöne Ferien bescheren. Sollten Sie Wünsche und

Anliegen haben, stehe ich Ihnen gerne in meinen Amtszeiten zur Verfügung.

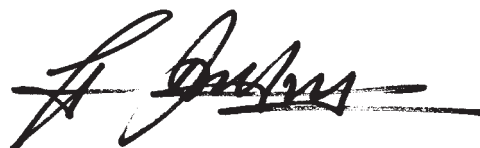
Meine Amtszeiten sind:

Dienstag: 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Freitag: 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Sollte jemand Probleme haben mich zu diesen Zeiten zu erreichen, ist auch ein Treffen nach Terminvereinbarung möglich.

e-mail:
 stefan.deutschmann@aon.at
 stefan.deutschmann@ktn.gde.at
 Tel: 0650/358 47 68



Ihr Bürgermeister Mag. Stefan Deutschmann

Was Österreichs Gemeinden leisten...

Von Wiege bis zur Bahre – die Gemeinden sind für fast alles, was die Bürger direkt betrifft zuständig. In nahezu jedem Lebensbereich erbringen die Gemeinden Dienstleistungen und Angebote, die jeder Bürger in Anspruch nimmt. Wussten sie, dass die Gemeinden 88.700 Kilometer Gemeindestraßen in Schuss halten müssen? Unser Straßennetz ist damit größer als jenes von Bund und Ländern zusammen. Und da sind die 40.000 Kilometer Güterwege noch gar nicht dabei. Auch die Kinderbetreuung ist in weiten Teilen unsere Sache. Wir sorgen dafür, dass mehr als 90 Prozent



der Kinder einen Kindergartenplatz zur Verfügung haben, in einem der mehr als 3.000 Gemeindekindergärten in ganz Österreich. Es ist selbstverständ-

lich, dass frisches Wasser aus der Leitung fließt, genauso wie wir uns darum kümmern, dass die Abwasserentsorgung funktioniert und die Abwässer umweltfreund-

lich und nachhaltig in unseren Kläranlagen gesäubert werden. Die Müllentsorgung organisieren wir ebenso: Hier zählt Österreich zur Spitze im weltweiten Vergleich. Dass wir als Schulerhalter die Gebäude und Einrichtung praktisch aller Volks- und Mittelschulen auf die Beine stel-

len und bezahlen, das wissen auch viele Menschen nicht. Der Österreichische Gemeindebund hat in einer Grafik zusammengefasst, was unsere Gemeinden ausmacht und was sie alles leisten. Werfen sie einen Blick darauf, sie werden überrascht sein, wie vielfältig unsere Arbeit

und unsere Dienstleistungen sind.

Ich wünsche ihnen dabei viel Spaß und bedanke mich für das Vertrauen, das sie in uns und unsere Arbeit setzen.

Wasserversorgung

In wenigen Wochen werden wir sie wieder bitten, die jährliche Wasserzählerablesung durchzuführen. Kontrollieren sie den Zähler in regelmäßigen Abständen. Dadurch fällt eine defekte Leitung oder eine schadhafte Dichtung bereits unter dem Jahr auf und sie vermeiden unliebsame Überraschungen bei der Endabrechnung. Beachten sie in diesem Zusammenhang, dass sich bei geschlossenen Wasserhähnen kein Zeiger bzw. Rädchen der Wasseruhr bewegen darf. Bei Unklarheiten fragen sie am Gemeindeamt nach.



Wasserzähler

Wasserzähler messen Wassermengen bzw. den Wasserverbrauch. Werden sie zur Abrechnung verwendet, müssen sie dem Maß- und Eichgesetz entsprechen. In Österreich dürfen für die Verrechnung nur Wasserzähler mit Zulassung für Österreich verwendet werden. Sie unterliegen dem Maß- und Eichgesetz. Dieses bestimmt, dass eine Nacheichung bzw. der

Austausch des Wasserzählers spätestens alle 5 Jahre erfolgen muss.

Die Hauptzähler gehören der Gemeinde. Daher hat die Marktgemeinde Grafenstein dafür zu sorgen, dass die Eichintervalle bei den Hauptzählern eingehalten werden. Falls sie einen Subzähler für die Gartenleitung verwenden, müssen sie als Hausbesitzer darauf

achten, dass dieser Zähler geeicht ist. Ansonsten wird der Wasserverbrauch bei der Kanalabrechnung nicht berücksichtigt.

**Für Anfragen stehen wir Ihnen am Gemeindeamt gerne zur Verfügung.
04225 2220 14**

Wasserablesung mittels App



Grafenstein am Weg zu noch mehr Bürgerfreundlichkeit!

Obwohl bis zur Wasserendablesung noch ein paar Wochen Zeit ist, wollen wir sie schon diesbezüglich informieren. Jedes Jahr senden wir die Ablesekarten für die Erfassung des Wasserzählerstands an die Gemeindegängerinnen und -bürger. Diese Karten werden von ihnen ausgefüllt und an die Gemeinde retourniert. Damit verbunden sind hohe Verwaltungskosten und zeitliche Aufwände. Es geht es viel einfacher und schneller. Über die Wasser App

können Sie Ihren Wasserzählerstand in Sekundenschnelle erfassen und an die Gemeinde übermitteln. Hier werden die Wasserdaten direkt ins Verrechnungssystem der Gemeinde übernommen.

Möglich ist dieser Service über eine für Gemeindegänger kostenlose Smartphone App. Die kostenlose App ist im App Store und im Google Play Store erhältlich. Egal ob iPhone oder Android Smartphone, als Bürger und Bürgerin der Gemeinde Grafenstein können sie ab sofort diesen modernen Service nutzen. Wer kein Smartphone benutzt hat die Möglichkeit, den Zählerstand über seinen Computer oder sein Tablet elektronisch bzw. wie bisher in Papierform bekannt zu geben. Die Übermittlung der Zählerstände ist jedoch nur in der von

der Gemeinde festgelegten Ablesezeit möglich.

**Für Fragen sind wir am Gemeindeamt für Sie da.
Tel: 04225 2220 Dw12 oder Dw14**

Links für den App Store
<http://goo.gl/GzxPf>



Link für den Google Play Store
<http://goo.gl/Hjqfr>



Link zur Wasser App Homepage

www.wasserapp.com

Abfallwirtschaft

Die Ortschaften Schloß Rain, Haidach, Replach, Dolina, Klein Venedig, Thon, Tainacherfeld, Hum, Froschendorf, Ober- und Unterwuchel, Pirk, Münzendorf und die Hauptstraße bis zum Kaufhaus Spar werden donnerstags und die restlichen Bereiche von Grafenstein freitags vom Abfuhrunternehmen A.S.A. angefahren. Achten Sie bitte im eigenen Interesse darauf, dass die Behälter für das Abfuhrpersonal leicht ersichtlich und leicht zugänglich sind. Für das Abfuhrpersonal besteht nur die Verpflichtung den Behälter zu leeren, wenn dieser im üblichen Rahmen gefüllt ist. Im Normalfall sollte der Deckel

geschlossen sein. Reicht das Behältervolumen einmal nicht aus, können Sie am Gemeindeamt um Euro 3,80/Stk. spezielle Müllsäcke erwerben, die dann auch von der Müllabfuhr mitgenommen werden. Bitte melden sie am Gemeindeamt auch unverzüglich, wenn ihre kaputte Mülltonne entsorgt wurde. Wir fordern sofort eine neue für Sie an. Bei technischen Problemen des Presswagens ist die Firma A.S.A. bemüht, die Entleerungen ehestmöglich nachzuholen.

Die grün hinterlegten Termine kennzeichnen die monatlichen Abfuhrtermine.

Gelber Sack (Leichtverpackung): Bitte im „Gelben Sack“ oder der „Gelben Tonne“ nur Plastikflaschen (Getränkeflaschen, Schampon- und Duschgelflaschen, Reinigungsmittel- und Ketchupflaschen) sammeln.

Keine Joghurtbecher! Kein Verpackungsmaterial! Keine Tetraverpackungen (Milchpackerl, und ähnliches werden in der ÖKO-Box gesammelt)!

Nachstehend die Termine für die Abholung der Plastikflaschen:

Donnerstag	06.08.2015
Donnerstag	01.10.2015
Donnerstag	26.11.2015



Bei der Sammlung von Kunststoffverpackung ersuchen wir die Getränkeflaschen nicht zu verschließen, da sich die luftgefüllten Flaschen nicht zusammendrücken lassen. Sie leisten dadurch aktiv einen wertvollen Beitrag zur Volumenreduzierung!!

Die Säcke schon am Vorabend gut sichtbar und zugänglich herrichten.

Abfuhrtermine Altpapier:

Im Sinne einer umweltgerechten Sammlung und zur Kostenreduktion bei der Müllentsorgung bitten wir Sie um genaue Trennung, um den Anteil an Altpapier im Restmüll zu mindern. Die Ort-

schaften Schloß Rain, Haidach, Replach, Dolina, Klein Venedig, Thon, Münzendorf, Tainacherfeld, Hum, Froschendorf, Ober- und Unterwuchel, Pirk, die Hauptstraße bis zum Kaufhaus Spar werden jeweils am Montag geleert.

31. KW	Do	30.07.2015
	Fr	31.07.2015
33. KW	Do	13.08.2015
	Fr	14.08.2015
35. KW	Do	27.08.2015
	Fr	28.08.2015
37. KW	Do	10.09.2015
	Fr	11.09.2015
39. KW	Do	24.09.2015
	Fr	25.09.2015
41. KW	Do	08.10.2015
	Fr	09.10.2015
43. KW	Do	22.10.2015
	Fr	23.10.2015
45. KW	Do	05.11.2015
	Fr	06.11.2015
47. KW	Do	19.11.2015
	Fr	20.11.2015
49. KW	Do	03.12.2015
	Fr	04.12.2015
51. KW	Do	17.12.2015
	Fr	18.12.2015
1. KW	Do	31.12.2015
	Sa	02.01.2016

Grünschnitt-Entsorgung

Für Gemeindebürger besteht nach wie vor die Möglichkeit, Grünschnitt gratis beim Kompostwerk der Firma Steiner Bau in Klein Venedig abzugeben. Von Personen die nicht im Gemeindegebiet wohnen, wird ein Unkostenbeitrag eingehoben.

Öffnungszeiten im Sommer:
Montag bis Donnerstag:
 07.00 bis 18.00 Uhr
Freitag:
 07.00 bis 17.00 Uhr
 Tel: 04225/2155

Da es sich um ein Privatunternehmen handelt, kann es vorkommen, dass das Einfahrtstor am Freitag schon vor 17.00 Uhr geschlossen ist. Die Ablagerung vor dem Tor bzw. im Zufahrtbereich oder angrenzenden Wald ist verboten.

32. KW	Mo	03.08.2015
	Di	04.08.2015
38. KW	Mo	14.09.2015
	Di	15.09.2015
44. KW	Di	27.10.2015
	Mi	28.10.2015
50. KW	Mo	07.12.2015
	Mi	09.12.2015

Bürgerservice - Rechtsauskünfte

Machen Sie von diesen Einrichtungen, wie schon etliche Gemeindebürger zuvor, Gebrauch!



Dr. Egbert Frimmel ist in Rechtsangelegenheiten an folgenden Tagen ab 17.00 Uhr kostenlos für Rechtsauskünfte erreichbar.

Donnerstag, 10. September 2015
Donnerstag, 08. Oktober 2015
Donnerstag, 12. November 2015
Donnerstag, 10. Dezember 2015

Um telefonische Voranmeldung wird gebeten entweder unter 04225/222012 oder direkt in der Kanzlei unter 0463/500002.



Dr. Josef Schoffnegger hält seine Sprechtage an jedem zweiten Dienstag im Monat ab 17.00 Uhr im Gemeindeamt:

Dienstag, 14.07.2015
Dienstag, 08.09.2015
Dienstag, 13.10.2015
Dienstag, 10.11.2015

Um telefonische Voranmeldung wird gebeten. Entweder am Gemeindeamt unter 04225/222012 oder direkt in der Kanzlei unter 0463/500 860.



Rechtanwältin
Dr.ⁱⁿ Beate Schauer

Terminvereinbarungen sind jederzeit unter 04225/25124 oder unter der Handynummer 0664/180 97 66 möglich. Ich lasse Sie nicht im Regen stehen!
Dr.ⁱⁿ Beate Schauer

Haftung für ärztliche Kunstfehler

Wer sich bei einem Arzt oder in einem Krankenhaus in Behandlung begibt, erhofft sich eine Besserung seines Zustandes oder Heilung. Manchmal kann dies jedoch nicht erreicht werden und es kommt unter Umständen sogar zu einer Verschlechterung des Zustandes des Patienten. In diesem Fall stellt sich die Frage, ob unter gewissen Umständen eine Haftung der behandelnden Ärzte oder des Rechtsträgers des Krankenhauses geltend gemacht werden kann. Der behandelnde Arzt oder der Rechtsträger des Krankenhauses haften für nachteilige Folgen

dann, wenn die Behandlung nicht „lege artis“ erfolgte, sohin ein ärztlicher Kunstfehler vorlag. In derartig relevanter Behandlungsfehler liegt dann vor, wenn der behandelnde Arzt die übliche Sorgfalt eines ordentlichen, pflichtgetreuen Durchschnittsarztes in der konkreten Situation vernachlässigt hat und nicht nach Maßgabe der ärztlichen Wissenschaft und Erfahrung vorgegangen ist. In einem derartigen Fall haften sowohl der behandelnde Arzt als auch der Rechtsträger des Krankenhauses für nachteilige Folgen der Heilbehandlung. Wichtig ist in diesem Zusammen-

hang, dass vor jeder Heilbehandlung, die mit einer Verletzung der körperlichen Integrität (z.B. Operation) verbunden ist, eine hinreichende und genaue Aufklärung über die Art der Heilbehandlung, die Notwendigkeit, über Alternativen und die Risiken zu erfolgen hat. Der Patient hat das Recht, bei Heilbehandlungen, die eine gewisse Intensität erreichen, umfassend über die weiteren Vorgänge informiert zu werden. Den Patienten muss auch eine angemessene Überlegungsfrist gewährt werden. Je weniger dringlich z.B. die Operation ist, desto länger muss dem Patienten

Zeit bleiben, sich die Heilbehandlung zu überlegen und gegebenenfalls auch abzulehnen.

Wenn eine derartige vollständige Aufklärung unterbleibt, so kommt es zu einer Haftung sogar dann, wenn kein Behandlungsfehler vorliegt. Die Aufklärung muss auch so erfolgen, dass sie vom Patienten verstanden werden kann.

Liegt ein Behandlungsfehler vor, so haftet sowohl der Arzt, der den Fehler begangen hat als auch der

Rechtsträger des Krankenhauses für die nachteiligen Folgen.

Ein derartiger Schadenersatzanspruch kann einerseits Schmerzensgeld, andererseits zusätzliche Behandlungskosten, Verdienstentgang et cetera sein. Auch die Feststellung einer Haftung für zukünftige Schäden kann verlangt werden.

Beachten ist, dass sämtliche Schmerzensgeldansprüche binnen 3 Jahren ab Kenntnis von Schaden und Schädiger geltend gemacht

werden müssen.

Sollten Sie daher den Verdacht haben, dass bei Ihnen eine Heilbehandlung fehlgeschlagen ist, so lohnt es sich jedenfalls einen Rechtsanwalt aufzusuchen, um die Möglichkeit eines Schadenersatzanspruches zu überprüfen.

Ich stehe Ihnen auch in diesem Fall jederzeit gerne zur Verfügung.

Hunde sind meldepflichtig!

Wenn sie sich dazu entscheiden haben, einen Hund anzuschaffen, müssen sie ihren Vierbeiner sobald er älter als drei Monate ist, auch ordnungsgemäß am Gemeindeamt anmelden.

Gleichzeitig mit der Anmeldung erhalten sie eine Hundemarke, die am Halsband des Hundes anzubringen ist. Hält sich ihr Hund außerhalb des umzäunten Gartens auf, so muss er die Marke gut sichtbar tragen.

Die seit 30. Juni 2008 verpflichtete elektronische Kennzeichnungspflicht (Mikrochip) entbindet nicht von der Anmeldung bzw. der Hundemarke.

Hundeabgabe jährlich:

Pro Hund: 10,00 Euro

Auf Antrag können Lawinensuchhunde, Hunde des Bergerettungsdienstes von der Hundeabgabe befreit werden.



Schulbus 2015/16

Aus organisatorischen Gründen ersuchen wir sie, uns schon jetzt den Bedarf zu melden.

Bitte geben Sie uns den Namen des Kindes und die Einstiegstelle bekannt.

Gemeinsam mit der Firma Juwan werden wir uns bemühen, einen für alle akzeptablen Fahrplan zu erstellen.

Tel: 04225 2220 23

Hecken und Sträucher dürfen den Verkehr nicht beeinträchtigen!

Derzeit verschönern sprießende Bäume und Sträucher das Ortsbild, an vielen Stellen wird das üppige Grün jedoch zum Verkehrshindernis. Dann nämlich wenn Äste und Zweige von Pflanzungen über Grundstückszäune auf Straßen, Rad- und Fußwege hinausragen. Oft werden dadurch auch Verkehrszei-

chen, Straßenlaternen sowie Hinweisschilder verdeckt. Damit die Verkehrssicherheit aufrecht bleibt, appellieren wir an alle Grundstückseigentümer und machen auf die Verpflichtung aufmerksam, Bäume, Sträucher und Hecken, welche die Verkehrssicherheit, insbesondere die freie Sicht über den Straßenverlauf

sowie die Benützbarkeit beeinträchtigen, auszuästen oder zu entfernen. Sollten die Eigentümer dieser Sorgfaltspflicht nicht nachkommen und sich ein Handlungsbedarf ergeben, wird seitens der Gemeinde eine Ersatzvornahme durchgeführt und die Kosten direkt an den Grundstückseigentümer verrechnet.

SPÖ beim „Frühjahrsputz“



Foto v.l.: Erich Liebfart, Dieter Tomaschitz, Arno Pleschiutschnig, Martin Karpf, Peter Struger, Franz Tomazic und Josef Maurel (Fotograf)

Wie jedes Jahr beteiligte sich die SPÖ Grafenstein auch heuer wieder proaktiv am alljährlichen „Frühjahrsputz“ unseres Gemeindegebietes!

Am Samstag den 11. April 2015 sammelten die „Saubermacher“ den achtlos weggeworfenen Straßenmüll entlang der Thoner Straße ein! DANKESCHÖN für euren aktiven Beitrag zum Umweltschutz!



Mitteilung des Zivilschutzbeauftragten
Kärntner Zivilschutzverband Gemeindeleitung Grafenstein
www.siz.cc/grafenstein



Grafensteiner Senioren sind Sieger der Senioren-Sicherheitsolympiade

Nach dem Muster der Kinder-Sicherheitsolympiade fand am 28. Mai 2015 in Klagenfurt-Annabichl die erste Senioren-Sicherheitsolympiade statt. Der Kärntner Zivilschutzverband hat vor mehr als 15 Jahren die Kinder-Sicherheitsolympiade ins Leben gerufen - ein Bewerb, der sich von Kärnten ausgehend zur größten Kinder-Sicherheitsveranstaltung Österreichs entwickelt hat. Die enorme Begeisterung, mit der die Kinder der vierten Volksschulklassen an den einzelnen Klassenbewerben teilnehmen, zieht jedes Jahr auch die Erwachsenen voll in ihren Bann. In diesem Zusammenhang wurde der Kärntner Zivilschutzverband immer wieder von begeisternden Großeltern angesprochen, ob diese Veranstaltung nicht auch einmal für Senioren durchgeführt werden könnte. Bezirksleiter Erich Stocker konnte Dir. Anton Podbevsek überzeugen, und schon war



der Gedanke für diesen, für alle Senioren "durchführbare Olympiade" geboren. Auf dem Programm standen spannende Teambewerbe und Spiele, in deren Rahmen die Senioren ihr Sicherheitswissen

und ihre Geschicklichkeit testen konnten. Als Sieger dieser Olympiade, an der acht Mannschaften teilgenommen haben, konnte der Seniorenbund Grafenstein gekürt werden.



Mobilfrisör Karin`s Glückssträhne

Theuermann Karin

Gumisch 1
9131 Grafenstein

Handy 0664 / 4200533
theuermann.karin@gmail.com

Fischzucht Poganitsch



Johann Poganitsch - der Fischproduzent und -lieferant in Ihrer Nähe!

Hobby zum Beruf gemacht - nach vollendeter Ausbildung zum Forellenzüchter ist Herr Johann Poganitsch nun Pächter der Orsini- Rosenberg'schen Fischzuchtanlage in Grafenstein. Nach einigen, dringend notwendigen Erneuerungen bzw. Aus- und Verbesserungsarbeiten ist es nun zur Eröffnung dieser Anlage gekommen.

Produziert bzw. vermarktet werden:

Regenbogenforellen, Bachforellen, Seeforellen, Saiblinge, Goldforellen, rotfleischige Lachsforellen und saisonbedingt auch Saiblings- und Lachsforellenkaviar. Alle Fische kommen aus der Region (Aquakultur Österreich).

Produkte:

Alle diese Fischarten sind in geräucherter Form, als Fischhälften oder als ganze fangfrische

Fische zur weiteren Zubereitung erhältlich!

Wir bitten um telefonische Vorbestellung.

Tel: 0676/9178211

Ob im Süden, Norden, Osten oder Westen – Poganitsch Fische schmecken am besten!

Geburtstage, Eheschließungen und Todesfälle

Geburtstage

70 Jahre

Rupitsch Christine
Thomasch Peter
Ofer-Kollienz Elfriede
Tommel Emil

75 Jahre

Gerstbauer Erika
Dreier Franziska
Ing. Lessiak Adolf

80 Jahre

Krainz Elisabeth
Napetschnig Sophie
Marolt Ingrid
Kaltenhauser Anna
Krainger Agnes

81 Jahre

Kampusch Lukretia
Kuess Jakob
Weindorfer Adelinde
Luegger Cäcilia

83 Jahre

Hobel Simon
Egger Johann
Michor Anna
Dkfm. Czernin
Vinzenz

84 Jahre

Seidenader Maria
Kutej Simon

85 Jahre

Pribasnig Rudolf
Weidlitsch Adalbert
Pusnik Christine
Archer Katharina

86 Jahre

Sylle Sofie
Telijan Maria

87 Jahre

Schwagerle Johann

88 Jahre

Kummer Felix

89 Jahre

Zagorec Hildegard
Marketz Ernestine

90 Jahre

Sommer Sophie
Hoke Margareta

91 Jahre

Sammer Gottfried
Pribasnig Anna

93 Jahre

Grossnegger Franz

Eheschließungen

18.04.2015 Mag. (FH) Ludescher Walter
und Kallischnigg Martina

02.05.2015 Kreipl Stephan und
Nunez Herrera Natali

06.06.2015 Mag. Königshofer Sebastian
und Jobstmann Maria

Geburten

27.06.2015 Walter Ludescher

Todesfälle

18.04.2015
30.04.2015
18.05.2015

Prof. Hoke Giselbert
Sereinig Maria
Riepl Reinhold

Besondere Jubiläen



Bgm. Mag. Stefan Deutschmann besuchte am 11. Mai Frau Sophie Sommer und gratulierte der ehemaligen Gemeinbediensteten zum 90. Geburtstag.



Am 22. Juni besuchte Bgm. Mag. Stefan Deutschmann Frau Anna Pribassnig und gratulierte zum 91. Geburtstag.



Bgm. Mag. Stefan Deutschmann überbrachte Herrn Gottfried Sammer am 6. Juni die besten Wünsche zum 91. Geburtstag.



Herr Franz Grossnegger feierte am 8. Juni seinen 93. Geburtstag.



Am 7. Juli feierte Frau Margareta Hoke im Kreise ihrer Kinder ihren 90. Geburtstag. Gratulation auch seitens der Gemeinde.

Clemens Holzmeister Schule

www.vs-grafenstein.ksn.at

Auf der Post

Am 11. Juni besuchten die SchülerInnen der 1b Klasse die Poststelle beim Spar. Nachdem die Kinder ihre Briefe an den Vater (für den bevorstehenden Vatertag) aufgegeben hatten, erklärte ihnen der Sparmarktleiter Herr Huber das Wichtigste die Post betreffend. Mit einem Jausensackerl (Geschenk von Herrn Huber) machten sich die Kinder wieder auf den Weg zur Schule.

Auszeichnung zur „Bewegungsfreundlichen Volksschule“ für die Clemens Holzmeister Schule Grafenstein

Bewegung und Sport haben höchste Bedeutung für die gesunde Entwicklung unserer Kinder. Ausreichende Bewegung bewirkt, dass Kinder ausgeglichener, aufnahmefähiger und konzentrierter sind. Der ASKÖ-FIT-Frosch Hopsi Hopper setzt sich tagtäglich und bundesweit seit über 20 Jahren



dafür ein, dass darüber nicht nur geredet, sondern bewegt wird – spielerisch, vielseitig, freudvoll.

Mit Stolz durfte im Beisein von Bgm. Mag. Stefan Deutschmann, Amtsleiter Mag. Andreas Tischler, Direktorin Sylvia Grumet, dem Lehrerkollegium, sowie den Grafensteinern Volksschülerinnen und Schülern die Auszeichnung zur „Bewegungsfreundlichen Volksschule“ vom ASKÖ Kärnten Präsidenten Anton Leikam übergeben werden.

Es soll damit ein täglich sichtbares Zeichen gesetzt und die Volksschule Grafenstein als Vorbild präsentiert werden. Gleichzeitig soll dem ganzen Lehrerteam Dank und Anerkennung ausgesprochen werden. Schließlich soll auch diese Auszeichnung Ausdruck einer guten und langjährigen Zusammenarbeit mit dem ASKÖ FIT Frosch „Hopsi Hopper“ sein. Gemeinsames Ziel ist es mehr Bewegung für unsere Kinder zu schaffen.





Brandschutzübung in der Volksschule

Im Juni wurde an der Clemens Holzmeister Schule eine groß angelegte Sicherheitsübung mit den Einsatzkräften der Feuerwehr und der Polizei durchgeführt. Das richtige Verhalten im Brand- bzw. Katastrophenfall wird im Unterricht immer wieder geübt und bei den jährlichen Räumungsübungen auch praktisch erprobt.



Diesmal sollte jedoch eine möglichst realitätsnahe Katastrophensituation bewältigt werden: Brand im Schulhaus mit Rauchentwicklung und einigen eingeschlossenen Personen! Kaum war der Sirenenalarm ausgelöst, verließen die Kinder, die Lehrkräfte und Mitarbeiterinnen des BÜM fluchtartig – jedoch vorbildlich! – das „verrauchte“ Schulhaus und warteten dann am Sammelplatz auf weitere Anweisungen. Rasch waren Feuerwehr und Polizei vor Ort, und „der Löscheinsatz“ konnte geprobt und „die eingeschlossenen Personen“ gerettet werden. Nach dem „Brand aus!“ bot sich Gelegenheit, der Feuerwehr bei weiteren Evakuierungsmaßnahmen zuzuschauen:

Der Sprung aus einem Fenster des Schulhauses sollte im Ernstfall lebensrettend sein, v.a. wenn man auf dem Sprungpolster der Feuerwehr landet. Nicht nur ein Feuerwehrmann sondern auch Herr Bürgermeister Mag. Deutschmann, der Amtsleiter Herr Mag. Tischler und die

Lehrerin Frau Wimmer wagten den Sprung, wofür sie von den Kindern mit Applaus belohnt wurden. Schließlich zeigten die Feuerwehrmänner noch, wie mit Hilfe des Teleskop-Bergekrans und einer Tragbahre ein „Verletzter“ vom Dachgeschoß des gegenüberliegenden Wohnhauses geborgen wurde. Herr Bezirkskommandant-Stv. Josef Matschnig von der Feuerwehr, Herr Inspektor Werkl von der Polizei, die Brandschutzwartin Frau Andrea Michor, die Zivilschutzbeauftragte der Schule, Frau Florjancic sowie die Schulleiterin Frau Sylvia Grumet waren für die Planung und Durchführung der Übung verantwortlich. Die Direktorin bedankt sich im Namen des Kollegiums und der SchülerInnen für die gute Zusammenarbeit mit allen Einsatzkräften der Feuerwehr und der Polizei Grafenstein. Selbstverständlich fand mit allen Beteiligten eine Nachbesprechung zur Optimierung der Sicherheitsmaßnahmen in der Schule statt.

Feierliche Erstkommunion in der Pfarre St. Stefan zu Grafenstein

Christi Himmelfahrt - 14. Mai 2015

22 Erstkommunionkinder feierten gut vorbereitet ihren großen heiligen Tag. Ihre Religionslehrerinnen Josefine Köstinger und Mirjam Kežar führten die Kinder mit Liebe, Freude und großem Einsatz zur Begegnung mit Jesus im heiligen Brot. Liturgisch wurde diese schöne Feier kindgerecht und würdig von Pfarrer Anton Opetnik geleitet. Die Eltern haben



die Kinder in ihren Gruppenstunden kreativ auf dem Weg zur Erstkommunion begleitet und ihren Teil der Vorbereitung wahrgenommen.

So konnte die Erstkommunion dank der Mithilfe vieler spürbar harmonisch gestaltet werden. Musikalisch umrahmt und geleitet wurde die heilige Messe von Michaela Kulle-Hudelist und Günther Kanz. Schüler der Clemens Holzmeister Schule unterstützten die Erstkommunionkinder gesanglich. Ideenreich, festlich und liebevoll geschmückt wurde unsere barocke Pfarrkirche von den Müttern. Die Ministranten, der Mesnerdienst, die Lektoren, der

Fotograf Herr Hubert Klimbacher sowie die große Zahl der Mitfeiernden trugen zum gelungenen Ablauf der Feier bei. Die Kinder und Eltern freuten sich über die Anwesenheit von Frau Direktor Sylvia Grumet und ihren Lehrern, darunter die Klassenlehrerinnen Susanne Nußler, Heidemarie Wimmer und Kristin Egger-Kort. Nach der Erstkommunionsfeier waren Kinder und Mitfeiernde zu einem gemeinsamen Frühstück, welches in unserer Pfarre bereits zur Tradition geworden ist, eingeladen. Dieses wurde von Mitgliedern des PGR-Grafenstein mit ihrer Obfrau Christine Schneider vorbereitet. Festlich geschmückt wurden die

Seelsorgeräume und die vielen Tische am idyllisch gelegenen Kirchplatz von Mag. Christiane Kollienz.

Die einheitliche Kleidung der Erstkommunikanten durch die Alben obliegt in bewährter Weise alljährlich Frau Agnes Hudelist. Möge dieses schöne Fest eine nachhaltige Erinnerung und ein Ansporn zur oftmaligen Begegnung mit Jesus in der heiligen Kommunion sein!

Fest der Sprachen

Viele Sprachen – ein Lächeln!
Veliko jezikov - en smehljaj!
Many languages - one smile!
Tante lingue - un sorriso!

So lautete das Motto, das die Kinder, die Lehrkräfte und natürlich die zahlreichen Besucher auf eine Reise quer durch Europa führte.

Und wie schön war es zu sehen, dass eben die vielen Sprachen, die tagtäglich unserer Schulleben bereichern, mehr als ein Lächeln bei den Festgästen bewirkten! In dem mehrsprachigen Programm wurden schwungvolle Lieder, Sketches, Dialoge und Tänze dargeboten, die eindrucksvoll die erworbene (Fremd-)Sprachenkompetenz der



Grafensteiner Schülerinnen und Schüler zeigte.

Die Reise durch Europa führte die Gäste anschließend zu Spezialitäten aus verschiedenen Sprachregionen, die von den Kindern und den Lehrkräften selbst zubereitet wurden und regen Zuspruch fanden; außerdem wurden Namenstäfelchen aus Holz präsentiert. Eine Bildergalerie zeigte die Werke des generationenübergreifenden Projekts „Lebenskunst ALTERN“ unter der künstlerischen Leitung von Stanko Sadjak.

Der aktive Elternverein der Clemens Holzmeister Schule verköstigte anschließend Kinder und Erwachsene mit feinem Gegrillten, kühlen Getränken und saftigen Kuchen. Ein Schätzspiel, bei dem es einen Geschenkkorb mit Kärntner Spezialitäten zu gewinnen gab, war ein weiteres Highlight.

Wir wünschen uns, dass durch unser Sprachenfest der Gedanke eines vereinten Europas über alle sprachlichen Barrieren hinweg weiter verbreitet wird.

Auf „www.vs-grafenstein.ksn.at/@ktiv-kreativ“ finden Sie einen ausführlichen Bericht und viele Bilder.

Keine Angst vor dem Zahnarzt!

Am 28. April verlegten die Schülerinnen und Schüler der 1a und 1b-Klasse ihren Unterricht in die Zahnarztpraxis von Frau Dr. Ilse Barthol. Dort gab es viel Interessantes über Zahnhygiene und richtige Zahnpflege zu hören und zu sehen. Die SchülerInnen durften ihre eigenen Zähne genauer betrachten und es wurde ihnen die Scheu vor der Zahnbehandlung genommen. Zur



Erinnerung bekamen sie eine Zahnbürste, eine Zahnpasta, einen Becher und ein kleines Spiel mit nach Hause. Es war ein informativer und interessanter Vormittag.

Kinder erkunden ihre Heimatgemeinde

Im Rahmen des Sachunterrichtsschwerpunktes "Die Gemeinde" machten die Kinder der dritten Klassen einen Rundgang durch die Ortschaft Grafenstein. Dabei erfuhren sie viele geschichtliche Hintergründe (alte Schule, Schloss Grafenstein,

Kirche) und notierten sich Dienstleister und Betriebe ihres Heimatortes.

Am 28. April besuchten die Kinder den Bürgermeister der Gemeinde Grafenstein. Herr Mag. Deutschmann nahm sich sehr viel Zeit und erläuterte den Kindern die Aufgaben einer Gemeinde. Auch die Gemeindebediensteten erklärten den Schülerinnen und Schülern ihr Aufgabenfeld und die Kinder konnten ihr bereits erworbenes Wissen über die Gemeinde beweisen. Im Turnsaal der Schule erstellten die Kinder mit Seilen den Umriss der



Gemeinde und übten so die Lage der Ortschaften. Weiters gestalteten die Kinder für ihre Grafenstein-Hefte ein "Sonnenrad", nachdem sie sich eingehend mit dem Original-Werk des verstorbenen Künstlers Prof. Giselbert Hoke auseinandergesetzt hatten; dieses Sonnenrad aus emaillierten Kacheln interpretiert die vier Jahreszeiten und schmückt die Aula unserer Schule.

Kooperation mit dem Kindergarten: Kennenlertage

Wie wird es in der Schule sein? Werde ich dort Freunde haben? Solche und ähnliche Fragen stellen sich viele SchulanfängerInnen. Um ihnen den Einstieg ins Schulleben zu erleichtern, organisierten die Lehrkräfte der Clemens Holzmeister Schule mit den Kindergartenpädagoginnen des Grafensteiner Kindergartens einige Treffen in der Schule. Zunächst lasen die Zweitklässler den zukünftigen Schulkindern vor. Beim zweiten Treffen wurde miteinander geforscht. Danach folgte der Schnuppertag. Es waren

verschiedene Stationen vorbereitet, die zum Basteln, Zeichnen, Malen, Turnen und Spielen einladen. Den Abschluss bildete ein gemeinsamer Ausflug. Jedes Kindergartenkind hatte ein Partnerkind aus der Volksschule zur Seite, das ihm alles zeigte und sich um sein Wohlergehen kümmerte. Auch die Schulkinder hatten große Freude an den gemeinsamen Aktivitäten. Wir wünschen allen SchulanfängerInnen einen schönen Schulstart im Herbst!

Lehrausgang ins EXPI

Am Montag, den 8. Juni 2015, machten die SchülerInnen, die an der unverbindlichen Übung „Interessen- und Begabungsförderung“ teilnehmen, mit ihren Lehrerinnen Frau Nußler und Frau Egger-Kort einen Lehrausgang ins „EXPI Hands on Science Center“ in Gotschuchen.

Samo Kupper, der Leiter des EXPI-Centers, begrüßte die Gruppe persönlich und führte in die Experimente mit Strom ein. In den Ausstellungsräumen konnten die SchülerInnen weitere span-



nende naturwissenschaftliche Experimente selbstständig durchführen. Durch dieses hautnahe Erleben konnten auch physikalische Phänomene gut verständlich gemacht werden. Viel Spaß hatten die Kinder beim Moderieren im „ORF-Studio“, in dem Kameratricks ausprobiert werden konnten. Jeder musste auch einmal im „Unsichtbarkeits-Tisch“ verschwinden und den „Nebel-Tornado“ anfassen. Der „Groß-Klein-Raum“ und auch das „Begehbare Kaleidoskop“ faszinierten die Kinder ebenfalls.

Nach diesen spannenden Versuchen ging der Abschlussausflug mit einem Eis am Abenteuerspielplatz zu Ende.

Mit Warnwesten sicherer auf der Straße

Bevor sich die Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen auf ihre Räder schwingen um die erste Übungsfahrt für die Freiwillige Radfahrprüfung zu absolvieren, wurden sie von Herrn Bürgermeister Mag. Deutschmann mit einem tollen Geschenk überrascht.





Er überreichte jedem Kind eine neon-gelbe Warnweste mit Reflektorstreifen, damit es im Straßenverkehr noch besser gesehen werden kann. Die Schulleiterin bedankt sich im Namen der SchülerInnen herzlich für diese Initiative zur Erhöhung der Verkehrssicherheit!

Forscherabend der 4a Klasse

Im Mai fand in der 4a Klasse ein spannender genussreicher Forscherabend zu den Themen „Molekulare Küche“ und „Trickfilm“ statt. Vor Eltern, Kindern und den Ehrengästen

(Frau Direktorin Grumet, Herr Pflichtschulinspektor Regierungsrat Begusch, Herr Bezirkshauptmann Mag. Leitner) präsentierten die jungen Forscher und Forscherinnen selbstbewusst verschiedene Rezepte der Molekularküche (Lollis, Fruchtjoghurt, Apfelsaftperlen, Schokolade Espuma, Gummibärchen,...) und stellten den Trickfilm „Wer hat mich zum Fressen gern“ vor. Mit Hilfe einer Power Point Präsentation dokumentierten die Schülerinnen und Schüler das Forscherprojekt. Die Gäste kamen natürlich auch in den Genuss, die köstlichen



Kreationen der Kinder zu verkosten.

Der Trickfilm in deutscher bzw. slowenischer Sprache ist auch auf youtube bzw. auf der Homepage des Kärntner Medienzentrums (www.ksn.at) zu finden.

RAIKA Fußball-Cup für Volksschulen

Beim diesjährigen RAIKA Fußball-Cup für Volksschulen konnten die Fußballer unserer Schule heuer einen beachtlichen Erfolg verbuchen.

Nach der erfolgreichen Qualifikation in der Vorrunde, bei welcher der 3. Platz erreicht wurde, starteten die Burschen mit einem 1:2 gegen Ludmannsdorf/Bilčovs ins Bezirksfinale am 27. Mai 2015. Dies sollte aber die einzige Niederlage im gesamten Turnier bleiben - es folgten 3 Siege und ein Unentschieden. Somit erreichte die Mannschaft den 3. Gesamtrang im Bezirk Klagenfurt-Land.

Für unsere Schule spielten: Golger Dennis, Pirker David, Tischler Lukas, Krammer Justin, Loritsch Pascal, Rebernick Samuel, Krammer Miguel und Magek Sandro



Schule auf dem Bauernhof

Nachdem die Kinder im Unterricht schon viel über die Milch und ihre Produkte erfahren hatten, machten sich die Kinder der 2b Klasse auf den Weg zum Bauernhof der Familie Deutschmann nach Thon. Dort wurden sie sehr freundlich empfangen. Im großen Laufstall durften die Kühe besichtigt und auch gestreichelt werden, verschiedene Arten von Futter wurden gezeigt und schließlich ging es in den Melkstand. Sauberkeit ist hier das größte Gebot. Im Raum daneben steht der große Milchtank. Auf dem Bauernhof gibt es auch noch einen zweiten Stall. Hier befinden sich die Rinder, die nicht gemolken werden, darunter viele Kälbchen.

Natürlich durften alle auch die Milch und selbst gemachten Topfen und Joghurt probieren. Sogar ein Experiment wurde durchgeführt: wie wird die Milch sauer? So viel sei verraten: Zitrone war auch dabei!

Nach einem lustigen Spiel zum Abschluss ging es wieder zurück in die Schule.

Ein herzliches Dankeschön an Familie Deutschmann für diesen interessanten und lehrreichen Vormittag!

Wasserschule outdoor-Tage

Ende Juni wanderten die SchülerInnen der dritten Klassen mit Herrn Jan Albert Rispens und Frau Barbara Bernhard (vom Nationalpark Hohe Tauern) sowie den Lehrkräften zu den Gurk-Auen und zur Vellach. Hier hantierten sie mit Keschern und Sieben, fingen Kleinstlebewesen aus dem Wasser und betrachte-





ten diese unter Mikroskopen. Es waren interessante, lehrreiche aber auch sehr lustige Tage für die SchülerInnen!

Besuch in Friesach

Im Juni besuchten die

SchülerInnen der dritten Klassen die Burgenstadt Friesach. Interessiert betrachteten die Kinder, wie man eine Burg mit ausschließlich mittelalterlichen Methoden aufbaut, und sie konnten sich alte Berufe einmal „live“ ansehen (Steinmetz, Kalkbrenner,

Schmied...). Dann gestalteten sie mit Holzklötzen ihre eigene Burg. Zum Schluss fertigten sie noch ihr eigenes Glücksamulett aus Speckstein an und besichtigten schließlich mit einer tollen Stadtführerin die Altstadt von Friesach.

Kindergarten

Radfahrttag im Kindergarten

Neu im Programm ist unser Radfahrttag im Kindergarten, um ein wenig Abwechslung in den Alltag zu bringen.

Mit den eigenen Fahrrädern können die Kinder dann am großen Parkplatz neben dem Kindergarten ihre Runden ziehen.



Muttertagsfrühstück

Unter anderem haben die Kinder als besondere Überraschung das Titellied aus der Zeichentrickserie Biene Maja mit Gesang und Tanz einstudiert und den Mamas präsentiert.



Danach gab es ein gemeinsames, ausgiebiges Frühstück.

Polizei im Kindergarten

Große Aufregung herrschte im Kindergarten als das Polizeiauto vorfuhr.



Herr Inspektor Friedrich Stattmann von der Polizeiinspektion Grafenstein erklärte den Kindern die wichtigsten Utensilien, die im Polizeiauto für den täglichen Einsatz benötigt werden.



Die Kinder hörten ganz gespannt den Erzählungen des Polizisten zu, zeigten sehr großes Interesse und stellten viele Fragen zur Arbeit der Polizei.



Dieser Besuch trug dazu bei, Berührungängste abzubauen und die Polizei als Freund und Helfer kennen zu lernen.

Projekt „Das Kind als Gärtner“

Auch dieses Frühjahr wurden die Kinder wieder in der Gärtnerei „Vitalgarten“ willkommen geheißen.



Am Programm stand diesmal Salat pflanzen, Blumen ansetzen und Radieschen ernten.



Als Dankeschön für die Hilfe erhielt jedes Kind eine Blume und die geernteten Radieschen zum mit nach Hause nehmen.



Vatertagsfrühstück

Auch unsere Papis sollen nicht zu kurz kommen, deshalb wurde zum Vatertag mit den Kindern ein besonderes Unterhaltungsprogramm einstudiert.



Die Kinder sangen Lieder, sagten Gedichte auf und überreichten stolz ein selbstgemachtes Geschenk.

Für mehr Sicherheit

Damit wir in Zukunft bei unseren Spaziergängen und Ausflügen besser gesehen werden, beschenkte Herr Bürgermeister Deutschmann die Kinder mit schicken Warnwesten.





Besuch im Planetarium

Aufgrund des Regenwetters unternahmen wir eine Reise zu den Sternen anstatt in den Tierpark Rosegg.



Wandertag nach Pirk

Dieses Jahr führte uns der Wandertag zu Familie Illaunig nach Pirk. Eine gute Gelegenheit, um unsere neuen Warnwesten einzuweihen.

Nach einer ausgiebigen Wanderung erreichten wir hungrig und durstig unser Ziel. Wir verspeisten unsere mitgebrachte Jause und Familie Illaunig versorgte uns mit Saft und einem leckeren Eis.



Für die Kinder war es ein spannendes Erlebnis die Sternbilder erklärt zu bekommen und in einem Film über „Das Geheimnis der Bäume“ mehr zu erfahren.



Volksschule zum Kennenlernen

Im letzten Jahr starteten wir bereits mit dem Projekt „Volksschule zum Kennenlernen“ in Kooperation mit der Volksschule Grafenstein. Aufgrund der erfolgreichen Zusammenarbeit setzen wir dieses Projekt weiter fort.





Um die Kinder auf die bevorstehende Einschulung vorzubereiten, wurden mit den Lehrern, Frau Egger-Kort, Frau Wimmer und Frau Nussler, sowie den Schulkindern der zweiten Klassen, gemeinsame Aktivitäten unternommen.

Am Programm standen eine Wanderung, das Experimentieren im Forscherraum und die Vorlesestunde in der Clemens-Holzmeister-Schule.

Gärtner Flori

Fast schon zur Tradition geworden ist der Besuch des Gärtners Flori.

Kurz vor Ende des Kindergartenjahres besucht er uns und beschenkt jedes Kind mit einem Blumenstock.

Als besondere Draufgabe erhielten wir dieses Jahr auch ein Buch zum Thema Garten.

Zauberer „Mr. Magic Junior“

Im Juni besuchte uns der Zauberer „Mr. Magic Junior“ im

Kindergarten. Er bot den Kindern eine lustige und sehr unterhaltsame Zaubershow, wobei auch die Kinder selbst zu Zauberern wurden.

Feuerwehr

Viel Zeit nahmen sich die Gemeinderätin Tamara Fuchs und Herr Karl Fuchs von der Freiwilligen Feuerwehr Grafenstein beim Besuch des Kindergartens.

Bei der Führung durch das Rüsthaus wurde den Kindern Wissenswertes über die Arbeit der Feuerwehr mitgeteilt.



Besondern Spaß hatten die Kinder beim Ausprobieren der Wasserspritze.

Das Team des Kindergartens Grafenstein bedankt sich bei allen Eltern für die gute Zusammenarbeit und wünscht einen schönen, erholsamen Sommer – Wir freuen uns auf ein Wiedersehen im September! Allen Kindern, für die im Herbst die Schule beginnt, wünschen wir einen guten Start in den neuen Lebensabschnitt!

Eure Evelin, Nicole, Christina, Monika, Angelika und Ilse



Kindergruppe STERNTALER



Unser neues Erdbeerhochbeet Seit einigen Jahren wird bei uns „Sterntalern“ das Gemüse gemeinsam mit den Kindern in den 2 bestehenden Hochbeeten angebaut und geerntet. Nun dürfen wir auch ein Erdbeer - Hochbeet unser Eigen nennen.

Manfred Kurnig von der **Fa. CITY – DACH** und **Jürgen Sauerschnig** von der **Fa. CITY – DACH ZIMMEREI** haben sich bereit erklärt, dieses für die Kinder zu bauen und zu sponsern. **Michael Kurnig** und **Josef Krämer** haben die Schichtung bzw. Befüllung des Hochbeetes inkl. aller Materialien übernommen.

DANKE! Die Kinder halfen wieder fleißig beim Bepflanzen und mittlerweile haben wir schon ein paar Erdbeeren geerntet.



Gemeinsam mit unseren Senioren machten wir einen Ausflug zum Stützpunkt des **Öamtc - Rettungshubschraubers „CHRISTOPHORUS 11“** in Klagenfurt. Die Aufregung war groß und der Empfang sehr herzlich. Hr. Seidl erklärte uns einige wichtige Sicherheitsvorschriften und danach durften wir den Hubschrauber ganz genau erkunden. Nach einiger Zeit wurde der C 11 zu einem Einsatz gerufen. Wir konnten aus sicherer Entfernung miterleben, wie der Hubschrauber startete und abflog.

Wir bedanken uns bei **Piloten Hr. Seidl, Flugretter Hr. Ehgartner und Notarzt Hr. Dr. Baumgartner** für diese erlebnisreiche Zeit. An **Claudia Matheuschitz** ein Danke für die Vermittlung. Danach machten wir noch einen Abstecher zum Klagenfurter Flughafen.



Unsere TOP - Models! Auch heuer gab es wieder an zwei Vormittagen ein Fotoshooting in der Kita Sterntaler. Mit Spaß und guter Laune entstanden traumhaft schöne Aufnahmen und viele davon wurden zu Fotobüchern verarbeitet. Ada Köchl (Foto & Style Eichengasse 12, 9130 Pubersdorf) hat wieder super Arbeit geleistet.

Ein Weidenhaus! Damit die Kinder auch im Garten einen coolen Rückzugsort haben, war das Weidenhaus ein großer Wunsch von den Sterntalern. **Josef Krämer, Michael Kurnig und Patrick Mikula** erfüllten den Kindern diesen Wunsch. Mit sämtlichen Werkzeugen ging es an die Arbeit. Es wurde geschauelt und gegraben, es gab jede Menge Erdbewegung.



5 Meter lange Weiden wurden eingesetzt und festgemacht. Mittlerweile ist alles fest angewachsen. Jetzt kann das Weidenhaus mit den frischen Trieben weiter verflochten werden, bis es ganz zuwächst.

Ein großes DANKESCHÖN an die fleißigen WICHTEL.



Wir sind „DABEI“ bei „Lebenskunst Altern – Begegnung der Generationen“, ein Kooperationsprojekt der Abteilung 5 (Kompetenzzentrum Gesundheit) und der Abteilung 6 (Kompetenzzentrum Bildung, Generationen und Kultur) in Zusammenarbeit mit dem Gesundheitsland Kärnten und der „Gesunden Gemeinde“. Im Rahmen dieses Projektes machten wir **Sterntaler** gemeinsam mit unseren **SeniorenInnen** einen Ausflug auf die Pack in der grünen Steiermark, wo wir vom Künstler **Heimo Luxbacher** zu einem Workshop in sein Atelier eingeladen worden sind. Wir ver-

brachten gemeinsam einen erlebnisreichen und sehr kreativen Vormittag. Alle Aquarelle wurden am Seniorenkirchtag bei der Grafensteiner Kirche ausgestellt.

„Die Polizei kommt!“ Diese Nachricht erzeugte bei den Kleinkindern große Spannung und Aufregung. Damit die Kinder die Möglichkeit bekamen, einen echten Polizisten zu erleben, besuchte Herr **Insp. Friedrich Stattmann** die Kita Sterntaler. Nach anfänglicher Zurückhaltung legten die Kleinkinder ihre große Scheu bald ab und freundeten sich mit dem Polizisten an. Sie nahmen das Polizeiauto in



Beschlag und gemeinsam mit Insp. Friedrich wurde alles genau erkundet. Ziel dieses Besuches war es, **Ängste und Hemmungen gegenüber der Polizei bei den Kleinsten abzubauen.**

Und auch heuer lockte uns das **Erdbeerland!**

DANK **Maria JUWAN**, die uns **liebenswerterweise** für Kurzstrecken oft zur Verfügung steht und uns mit dem Bus zu unseren Aktivitäten im Gemeindegebiet fährt, so konnten wir wieder einmal das Erdbeerland „stürmen“ und uns die Erdbeeren schmecken lassen!





„Hobby – Farm Schildberger“ - einer unserer **jährlichen Ausflüge** führte uns heuer mit dem „großen Bus“ von Peter Mossegger in den Streichelzoo nach Maria Rojach im Lavanttal. Begleitet und unterstützt wurden wir natürlich von unseren **Seniorinnen, von Christa Funke und Traudi Ebenberger.**

Nach einer stärkenden Jause konnten 350 Kleintiere besucht und erkundet werden. Nebenbei durften die Kinder mit dem Pony reiten und mit den Zwergziegen, Zwergponys und Alpakas an der Leine spazieren gehen. Das kleine Rehkitz bekam von uns die Flasche und der freche Papagei war immer in unserer Nähe. Lamas, Ziegen, Esel, Zwergkühe, Pfaue, viele lustige Hühner, Hasen, Meerschweinchen uvm. gab es hautnah zu erleben.

Das war ein aufregender, lehrreicher und wunderschöner Vormittag! Es hat sich wieder einmal gezeigt wie schön es sein kann, wenn jung und alt Zeit miteinander verbringen. Wir sind sehr stolz auf unser tolles Generationenprojekt.



„Herzlich Willkommen beim Hambrusch“: Dieser Tage haben wir uns über eine großartige Einladung gefreut! **Die Wirtsleute Martin und Waltraud Hudelist** luden uns mit unseren SeniorsInnen zum Hambrusch ein. Nach einer herzlichen Begrüßung nahmen wir am „Stammtisch“ Platz und wurden mit Getränken verwöhnt. Danach durften wir Martin in der Küche über die Schultern schauen. Martin hatte für uns schon eine große Schüssel Obstsalat vorbereitet und machte



mit uns noch leckere Palatschinken. Mit großem Appetit wurden die Köstlichkeiten verzehrt. Lieben Dank für die netten kulinarischen Stunden!



DANKE! Wir bedanken uns bei **Bürgermeister Stefan Deutschmann** und der **Marktgemeinde Grafenstein**, bei **Dir. Josef Tauschitz** und der **Raiffeisenbank**, bei **Roswitha Kulterer, Resi Lauer** und dem **Seniorenbund**, bei allen **Freunden** und **Nachbarn**, für jegliche Art von Unterstützungen, für das nette Miteinander und die gute Zusammenarbeit.

Herzlichst das „Sterntalerteam“



The poster features two red crests with a white eagle on a shield. The text is centered and reads: 'Freizeitbetreuung Freizeitbetreuung Tage mit Tieren'. Below this, it lists activities: 'WAS WIRD GEBOTEN: Ponyreiten, Begegnung mit Tieren (Ponys, Pferde, Schweine, Enten und Hühner, Hunde Katzen), Basteln, Spielen, Schwimmen, Erlebnisgarten, uvm., Gemeinsame Mahlzeiten'. It also states the price: 'PREIS: Pro Woche halbtags € 60,-- und ganztags € 80,-- Einzelne Tage: halbtags €12,-- und ganztags €16,--'. The location is 'WO: Weidenhof, Unterwuchl 3, 9131 Grafenstein'. Finally, it provides contact information: 'ANMELDUNG: Hippogogik, Verein für tiergestützte Pädagogik, Hippogogik100@gmail.com'. The background of the poster shows a stylized landscape with a white fence, a blue horse, and an orange horse.

Wohnungsübergabe

Am Freitag, dem 12. Juni wurde die neue Wohnanlage Florianigasse 18 feierlich an die neuen Mieter übergeben. Bgm. Mag. Stefan Deutschmann und Vertreter der Kärntner Heimstätte (Landeswohnbau Kärnten) überreichten den Mietern im Rahmen einer kleinen Feier offiziell die Schlüssel und wünschten einen guten Start und viel Freude im neuen Heim.





EINLADUNG

zum *Infoabend*

„HOMÖOPATHISCHE HAUSAPOTHEKE“

- Homöopathie für den Alltag
 - Kinderarzneien
- Homöopathie bei Schwangerschaft,
Geburt und Stillzeit



Vortragender:

Dr. Peter Smolnig
(Arzt für Allgemeinmedizin
ÖAK Diplom: Homöopathie,
F.X.Mayr-Medizin, Umweltmedizin)

FREIER EINTRITT!

Dienstag, 1. Sep. 2015
19.00 Uhr
Hambruschsaal (mittlerer Saal)
in Grafenstein

*Auf Ihren Besuch freuen sich die Frauenbewegung
und die Trachtengruppe Grafenstein
sowie die „Gesunde Gemeinde“ Grafenstein!*

Ausdrucksspiel mit Kindern

Wir blicken auf ein erlebnisreiches und eindrucksvolles Jahr zurück, in dem wir uns in vielen verschiedenen Rollen erleben durften - als Elefant, Mahut, Koch, Teig, Arzt oder Künstler...

Der Fantasie und Spielfreude waren keine Grenzen gesetzt. Im Mittelpunkt unseres Spiels steht das eigene Erleben - die Freiheit der Rollenwahl - die Lust am Verkleiden - Die Neugierde sich in fremden Rollen zu erfahren und - die Freude am gemeinsamen Gestalten von Szenen und Geschichten in der Gruppe wird gefördert.

Auch ab Herbst 2015 wird einmal im Monat in der Musikschule Grafenstein unter der Leitung von Irene Stingler-Thaler und Nora Falkinger ein Rollenspiel für Kinder zwischen 4 und 6 Jahren angeboten.

**Kontakt: Nora Falkinger,
0650-7192050**



Feuerwehr News

Kommandanten Jubiläum und Kommandantschaftswahlen, sowie eine erfolgreiche Bilanz bei den Bezirksleistungsbewerben.

30-jähriges Kommandanten Jubiläum:

Seit 26.06.1985 ist HBI Mauthner Hermann nun schon Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Grafenstein. Zu seinem 30-jährigen Jubiläum wurde ihm von Seiten des Kommandant Stellvertreters, OBI Jurtschitsch Karl, sowie der gesamten

Mannschaft herzlichst gratuliert. Im Zuge der diesjährigen Jahreshauptversammlung wurde ihm ein Präsent überreicht, welches seinen zukünftigen Einsatz in der Feuerwehr noch lange sicherstellen soll.

Auch die Marktgemeinde sowie das Bezirksfeuerwehrkommando ehrten dieses Jubiläum beim diesjährigen Feuerwehrfest.



Kommandanten und Kommandant-Stellvertreter Wahlen 2015:

Am 13.05.2015 wurden die Kommandantschaftswahlen der Freiwilligen Feuerwehr Grafenstein abgehalten. Für den Kommandanten stellten sich Hermann Mauthner sowie Alois Wolf der Wahl. Kandidaten für den Kommandanten Stellvertreter waren Karl Jurtschitsch und Alois Wolf. Kommandant Hermann Mauthner sowie Kommandant Stellvertreter Karl Jurtschitsch wurden in einem Wahlgang wiedergewählt. 44 aktive Kameraden sowie 2 Reservisten haben an der Wahl teilgenommen.



Kommandant HBI Hermann Mauthner



Kommandant-Stv. OBI Karl Jurtschitsch

Erfolgreiche Bezirksleistungsbewerbe

Eine außerordentliche Bilanz erzielte die Freiwillige Feuerwehr Grafenstein bei den diesjährigen Bezirksmeisterschaften in Zell-Gurnitz. Es wurde in allen Kategorien angetreten.

Die Ergebnisse im Detail:

Silber B
Mannschaftsleistungsbewerb
Bronze B

Silber A
Bronze A

Grafenstein 3 Platz 1 Abschnitts- und Bezirksmeister
Grafenstein 3 Platz 1 Abschnitts- und Bezirksmeister
Grafenstein 3 Platz 2 Abschnitts- und Vizebezirksmeister
Grafenstein 4 Platz 3
Grafenstein 4 Platz 7



Grafenstein 3:

Oben: Gisbert Matschek, Karl Jurtschitsch, Michael Lauer

Kniend: Josef Matschnig, Alfred Michor, Gerhard Wolf, Hermann Mauthner, Walter Kollienz, Helmut Nickel

Für Grafenstein 3 bedeutet dies weiter trainieren für die heurigen Landesmeisterschaften in Glanegg, wo wir den Kameraden jetzt schon alles Gute und viel Erfolg wünschen.



Grafenstein - Mannschaftsbewerb (Mitglieder wurden einen Tag zuvor ausgelost)

Oben: Mathias Mauthner, Michael Lauer, Anna Loibnegger, Josef Matschnig

Kniend: Gerhard Wolf, Alfred Michor, Hermann Mauthner, Walter Kollienz, Helmut Nickel



Aber auch unsere Jugend hat sich hervorragend geschlagen. Am 30.05.2015 fand der diesjährige Bezirksjugendbewerb im Sportpark Im Mannschaftsbewerb Bronze nahmen Lisa Loibnegger, Sophie Wolf, Martin Kulterer, Katharina Kulterer, Marie Kollienz, Julia Kollienz, Tobias Jernej, Marcel Jernej sowie Niklas Miklau teil und erreichten den großartigen 2. Platz und wurden

somit Vizebezirksmeister. Im Mannschaftsbewerb Silber nahmen Lisa Loibnegger, Sophie Wolf, Martin Kulterer, Katharina Kulterer, Marie Kollienz, Julia Kollienz, Tobias Jernej, Niklas Miklau sowie Sebastian Wolf teil und erreichten den 4. Platz. Im Einzelbewerb Silber hat Clemens Schweigreiter teilgenommen wo er den 13. Platz erreichte.

**Wir sind 24 Stunden am Tag,
365 Tage im Jahr für Sie da!**

**Ihre Freiwillige Feuerwehr
Grafenstein.
www.ff-grafenstein.at**

TSV Fussball Nachwuchs U8

Ein wunderschöner Tag, Kampfbereitschaft und gute Laune – Fussball(er)herz, was willst du mehr? Begeisterung und Ehrgeiz konnte man beim Heimturnier unserer U8 Mannschaften des TSV Grafenstein am 07. Juni 2015 reichlich erleben!

„Grafenstein 1“ erreichte gleich 2 Siege und 1 Remis. Goalgetter war diesmal MARCO mit 5 Toren!!! „Grafenstein 2“ – unsere „Kleinen“ – konnten zwar keinen Sieg für sich verbuchen, hielten aber stark dagegen!!! Die großartigen Leistungen der Mannschaften wurden von den zahlreichen Zusehern mit viel Applaus belohnt. Ein großes Dankeschön an die zwei Schiedsrichter Tino Egger und Mario Drumbl für das tolle und faire „Pfeifen“! Ein herzlicher Dank an unseren Trainer Peter Weratschnig (auch unser Grillwürstli-Sponsor) und Co-Trainer Markus Schmid, die unsere Kicker stets motivieren. Besonderer Dank gebührt den fleißigen Eltern für deren tatkräftige Unterstützung und die gute Gemeinschaft und den Zusammenhalt während der gesamten Spielsaison sowie unserem Nachwuchsleiter Lorenz Stefitz für die tolle Organisation!

Danke auch an die Sponsoren Spar Huber, Raiba Grafenstein, Miroslav Apostolovski und Charly Holzmann (Fa. Coortus Communication & Management GmbH).



Für die kommende Spielsaison 2015/16 würden wir uns sehr über zusätzliche Spieler vor allem für die U10 Mannschaft freuen! Jeder zwischen 8 und 10 Jahren ist herzlich willkommen!

Bei Interesse bitte einfach Nachwuchsleiter Lorenz Stefitz unter Tel. 0660-3837077 kontaktieren! Mehr Fotos und Infos über uns findest du auf unserer öffentlichen Facebook Fanpage: **TSV Grafenstein – Nachwuchskicker!**

Auf Weltumseglung

Inzwischen sind wir schon über zwei Jahre unterwegs und befinden uns noch immer in der Karibik auf der Insel Grenada. Geplant war für heuer eigentlich die Überfahrt über den Pazifik in die Südsee, aber wenn man mit einem Schiff unterwegs ist, muss man unter anderem sehr flexibel sein.

Der Grund, warum wir noch immer in der Karibik sind, ist einfach das viele Pech, das wir mit unserer Mauna hatten. Mittlerweile haben wir aber auch einen neuen Motor eingebaut und fast alles erneuert. Das Ganze hat natürlich ein großes Loch in unserer Bordkasse hinterlassen, und wir haben uns schweren Herzens dazu entschlossen, unser Boot zu verkaufen. Das soll aber nicht heißen, dass wir unsere Reise nicht fortsetzen werden. Sobald wir unsere Mauna verkauft haben, wollen wir auf ein einfacheres und kleineres Boot umsteigen. Vor allem aber ein Boot mit wenig Technik an dem man selber viel mehr arbeiten kann.

Wir haben aber auch zwei sehr schöne Jahre verbracht, in denen wir viel Erfahrung gesammelt und Neues dazu gelernt haben. Eines der schönen Dinge dieser Reise sind aber die vielen Freundschaften die man unterwegs schließt. So viel Hilfsbereitschaft und Zusammenhalt findet man zu Hause leider nur noch wenig. Wir haben in diesen zwei Jahren auch sehr schöne Plätze auf dieser Welt bestaunen und genießen können. Einige Highlights waren die idyllischen Inseln, die spanische



Küste, Gibraltar, Kap Verden und in der Karibik die BVIs und die Grenadinen. Wir freuen uns aber schon darauf neue Inseln erkunden zu können, um euch wieder interessanteren Lesestoff zu bieten. Wir lassen uns nicht unterkriegen und hoffen, dass wir bald eine Lösung gefunden haben, um unsere Reise fortsetzen zu können.

Wir wünschen euch allen bis zum nächsten Mal einen schönen Badesommer und uns eine hurricanfreie Saison.

Dietmar und Martina
www.maunaloasailing.wordpress.com

Recyclinghofkirchtag

Am 4. Juli 2015 fand bereits zum 17. Mal der Recyclinghofkirchtag in Grafenstein statt.

Damit am Samstag nichts schiefgehen konnte, wurden bereits am Donnerstag die Bänke und Tische sowie der Glückshafen hergerichtet. Am Freitag zu Mittag trafen sich die fleißigen Damen bei Fam. Podobnig Anni, um den Kartoffelsalat vorzubereiten. Neben dem Schälen und Blättern der Kartoffel wurde sehr viel gelacht und geplaudert und niemand merkte, wie schnell die Arbeit fertig war und wir zum gemütlichen Teil (Jause) übergehen konnten.

Nun kam der große Tag. Alles war vorbereitet und pünktlich um 8.00 Uhr hörte man ein Klopfen, Lachen und „Geschnatter“. Die Mitarbeiter der Gemeinde trafen sich, um an diesem heißen Samstag die Schnitzel herzurichten. Alle waren mit viel Engagement und Freude dabei.

Wie alle Jahre wurden die Wienerschnitzel frisch gewürzt und paniert.

Auch diese Arbeit ging flott von der Hand und nachdem die Küche aufgeräumt war, warteten alle gespannt auf die ersten Kostproben. Diese schmeckten wunderbar und somit konnte mit dem Herausbacken und der Ausgabe der Schnitzel begonnen werden.

Bei Temperaturen um 35 Grad, da kamen die Schirme der Pfarre gerade recht (vielen Dank), Musik aus dem Lautsprecher und guter Laune wurde vom frühen Morgen bis zum späten Abend getrunken,



gegessen und fröhlich geplaudert.

Wir möchten uns bei allen Sponsoren, ASA, Kuttin, Schleppe Brauerei, Raiba Grafenstein, Sparmarkt Huber, Billa, Pototschnig, Unser Lagerhaus, Friseur Karin, City Dach, Kärntner Legro, Swietelsky Bau, Sepin, Südpark, Malermeister Tributsch, Kelag, Anadi Bank, Banner Batterien, OBI, Tarmann, HSE Froschendorf, Kapsch, Tiroler Röhrenwerke, Pro Part, sowie den Gönnern Hr. Gritsch Bernhard, Hr. Tropper Clemens, Gasthof der Hambrusch, Buschenschenke Mörtl, Tischlerei Tischler, Familie Fromm Heinz, Frau Wölbitsch Katharina, Fam. Deutschmann Stefan, Fam. Hesse Bernd, Fam. Weratschnig Stefan, Fam. Pribassnig Friedrich, Fam. Wranze Franz, Fam. Flora Egon, Hr. Martinz Bernard, Fam. DI Tschischej Markus, Hr. Hudelist Pepo, für die vielen Sach-, Geld- und freiwilligen

Spenden, die wesentlich zum Gelingen des Kirchtages und des Glückshafens beigetragen haben, recht herzlich bedanken. Ein großer Teil der Einnahmen des Glückshafens wurde gespendet, um einem Grafensteiner zusätzliche Therapien zu ermöglichen. Für uns ist dieses Highlight ein Fixpunkt geworden und daher freuen wir uns schon auf den nächsten Kirchtag im Juli 2016 und auf IHREN Besuch.

Grafensteiner Radwandertag feiert Jubiläum



Am Sonntag, den 21.6.2015 fand bereits zum 5. Mal der Grafensteiner Familien-Radwandertag der Jungen Volkspartei Grafenstein statt. Nachdem in den letzten beiden Jahren 63 bzw. 92 Teilnehmer dabei waren, konnten heuer 121

Teilnehmer begrüßt werden! Dies freute uns ganz besonders, da es noch nie so viele Teilnehmer beim Familien-Radwandertag gab! Gestartet wurde am großen Parkplatz neben dem Kindergarten. Zielort war die Mehrzweck-Halle am Sportplatz! Dort wurden

die Teilnehmer und andere hungrige Gäste mit Speisen (vom Grillmeister Ferdinand Lippitz) und Getränken versorgt. Am Sportplatz war für unsere Gäste eine „Gesundheitsstraße“ vom Kärntner Hilfswerk aufgebaut an dem die Gäste ihren Blutdruck etc. überprüfen konnten. Für die Kinder wurde eine Hupfburg organisiert und von Alexandra Wranze wurden unsere jungen Gäste kunstvoll im Gesicht bemalt. Ebenso hat jedes teilnehmende Kind ein Überraschungspaket bekommen und wurde mit einer Medaille ausgezeichnet!

Dank der großzügigen Unterstützung von zahlreichen Sponsoren konnten wir heuer wieder 10 wertvolle Hauptpreise unter allen Teilnehmern verlosen. Ebenso konnte den Gewinnern von unserem Schätzspiel tolle





Preise präsentieren werden. All jenen möchten wir hiermit noch einmal recht herzlich dafür danken! Den Hauptpreis, ein Fahrrad im

Wert von 650 Euro, gespendet von der Raiffeisenbank Grafenstein - Magdalensberg und Bikesport Ortner konnten Bgm. Mag. Stefan Deutschmann, Dir.

Mag. Peter Ruttig, JVP Obmann Stefan Michor und Landesobmann der JVP Kärnten und Sebastian Schuschnig der glücklichen Gewinnerin, Frau Annemarie Matschnig, überreichen.

Allen Gewinnern gratulieren wir recht herzlich. Jene, die leider leer ausgingen, haben nächstes Jahr wieder die Chance einen der wertvollen Preise zu gewinnen.

Die JVP Grafenstein bedankt sich, dass so viele Kinder, Grafensteinerinnen und Grafensteiner der Einladung gefolgt sind. Ein sportliches Wiedersehen gibt es beim nächstjährigen Radwandertag.

Stefan Michor

Bewegung:fördern

Mein Name ist Sascha Mareiner, ich arbeite seit 2010 als Physiotherapeut in Villach. Ich betreue dort zwei Pflegeheime sowie ambulante Patienten in einer Gemeinschaftspraxis. Da ich seit Anfang Juli mit meiner Partnerin sowie meiner Tochter in Thon wohne, ist es mein Wunsch meinen beruflichen Mittelpunkt hierher zu verlagern. Ab sofort biete ich Hausbesuche (mobile Physiotherapie) in Grafenstein und Umgebung an. Haben Sie Bewegungseinschränkungen, Schmerzen am Bewegungsapparat, oder den Wunsch vorbeugend zu wirken um Ihre Gesundheit und die Freude an der Bewegung zu erhalten, so biete ich Ihnen dafür meine fachmännische Begleitung an. Mein Ziel ist es, Ihnen einen Weg zu zeigen,

Ihr Wohlbefinden langfristig zu erhalten oder wiederherzustellen. Dazu biete ich Ihnen Beratungsgespräche, manuelle passive Techniken, spezielle therapeutische Dehn- und Kräftigungsübungen, Massagen, uvm. Gerne halte ich auch Vorträge und Workshops. Ich freue mich darauf, Sie ein Stück Ihres Weges begleiten zu dürfen. Für Terminvereinbarungen, Preise und weitere Informationen kontaktieren Sie mich bitte telefonisch oder per Email.



Physiotherapie Sascha Mareiner
Thon 18 - 9313 Grafenstein
T: 0699 170 92 550
e-Mail: info@bewegungfoerdern.com
www.bewegungfoerdern.com

VERANSTALTUNGSKALENDER 2015 DER MARKTGEMEINDE GRAFENSTEIN

Änderungen vorbehalten!

Juli 2015

So. 26.07.	10.00 Uhr	Saager	Kirchtag , Hl. Messe
------------	-----------	--------	-----------------------------

August 2015

So. 02.08.	10.00 Uhr	Thon	Kirchtag , Hl. Messe
Mi. 12.08.	14.00 Uhr	Hambruschsaal	Clubnachmittag , Pensionistenverband
Sa. 15.08.	20.00 Uhr	Hambruschsaal	DJ-Night 2K15 Vol.01
So. 30.08.	10.30 Uhr	Dolina	Dankes- und Wallfahrtsmesse , Pensionistenverband

September 2015

Di. 01.09.	19.00 Uhr	Hambruschsaal	Vortrag „Die Homöopathische Hausapotheke“ mit Dr. Smolnig , Trachtengruppe, Frauenbewegung,
So. 06.09.	10.00 Uhr	Grafenstein	Kirchtag , Hl. Messe
Mo. – Fr.	07. – 11.09.		Pfarrwallfahrt nach Medjugorje , Pfarre Grafenstein, Information und Anmeldung: Frau Christine Schneider
Mi. 09.09.	14.00 Uhr	Hambruschsaal	Clubnachmittag, Pensionistenverband
So. 13.09.	09.00 Uhr	St. Peter	Gottesdienst (Erntedank) , anschließend Pfarrkaffee bei Fam.
TAUPE !!! Terminänderung !!!			
So. 23.09.	19.00 Uhr	Hambruschsaal	Vortrag zum Thema „Sicherheit im ländlichen Raum“
Sa. 26.09.			1. Herbstwallfahrt , Pfarverband Grafenstein

Oktober 2015

So. 04.10.		Grafenstein	Gottesdienst (Erntedank) , Pfarre Grafenstein
Fr. 09.10.	19.00 Uhr	Raika	Abstimmungsfeier mit Fackelumzug , Kärntner Abwehrkämpferbund, Ortsgruppe Grafenstein
Mi. 14.10.	14.00 Uhr	Hambruschsaal	Clubnachmittag , Pensionistenverband
Fr. 16.10.	16.00 Uhr	Hambruschsaal	Lebenskunst Altern , Gesunde Gemeinde
Sa. 17.10.			2. Herbstwallfahrt , Pfarverband Grafenstein
So. 25.10.		Grafenstein	Fest der Treue , Pfarre Grafenstein
Mi. 28.10. – 30.10.		Raiffeisenbank Grafenstein	Raiffeisen Spartage mit Langer Nacht des Sparens , Raiffeisenbank Grafenstein-Magdalenberg
Sa. 31.10.	20.00 Uhr	Hambruschsaal	Halloween – Party , Volleyball-Damen

November 2015

Mi. 11.11.	14.00 Uhr	Hambruschsaal	Clubnachmittag , Pensionistenverband
Sa. 14.11.	14.00 Uhr	Grafenstein	Seniorengedenkmesse , Pfarrkirche Grafenstein

Dezember 2015

Sa. 05.12.	ab 17.00 Uhr	Grafenstein	Nikoloaktion der Pfarre Grafenstein, Anmeldung: Pfarre Grafenstein
Mi. 09.12.	14.00 Uhr	Hambruschsaal	Clubnachmittag , Pensionistenverband
Sa. 12.12.	14.00 Uhr	Hambruschsaal	Weihnachtsfeier , Pensionistenverband
Do. 24.12.	16.00 Uhr	Grafenstein	Kindermesse mit Krippenspiel , Pfarrkirche Grafenstein
	21.30 Uhr	St. Peter	Christmette
Fr. 25.12.	09.00 Uhr	St. Peter	Gottesdienst